

Bewegtes Sprechen- Sprechende Bewegung - ERWEITERN/PROBIEREN_(SC)

Arbeit am gleichen Material

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > DDK interdisziplinär

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0023.19F.010 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Johanna Richter (JR), Marcus Boshkow (MaBo)
Anzahl Teilnehmende	4 - 8
ECTS	3 Credits
Lehrform	Workshop
Zielgruppen	L3.2 VSC
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, die Erfahrungen des Workshops in ihre erweiterte Professionalität im Umgang mit Ausdruck, Präsenz und szenischer Umsetzung in Projekten zu integrieren. Den Spielenden ermöglicht die Arbeit am gleichen Material einen selbstständigen und selbstbewussten Umgang, um dann eigene Zugriffe auf Material und Text zu entwickeln.
Inhalte	<p>Die Idee dieses themenübergreifenden Workshops ist es, mittels des eigenen Körpers und seiner individuellen Ausdruckskraft (Sprechen & Bewegung) und eines gegebenen Textes eine Geschichte zu erzählen.</p> <p>Die teilnehmenden Studierenden erhalten zur Vorbereitung des Workshops einen gestischen Text.</p> <p>An diesem Text wird mit Marcus Boshkow sprecherisch/sprachlich gearbeitet, der Gestus untersucht, der narrative Gehalt herausgearbeitet und damit differenzierte Textarbeit entwickelt.</p> <p>Gleichzeitig suchen und untersuchen die Studierenden mit Johanna Richter den physischen Ausdruck, die Bewegungen oder Bewegungsfolgen, das spezifische Verhalten im Raum, um dem gegebenen Text körperlich eine fantasievolle Umsetzung zu verleihen. Die Bewegungsstudie folgt hier Lehrinhalten des Physical Theatres und Improvisationsformen des Contemporary Dance.</p> <p>So stehen im Laufe dieses Labors Körper und Sprache zunächst nebeneinander, dann miteinander der Textgestaltung zur Verfügung.</p> <p>Dabei gilt es herauszufinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wo und wie in der Bewegung Impulse entstehen, die die Studierenden für den Text verwenden können • wie Bewegungen die Textgestaltung intuitiv und lebendig beeinflussen • was für Möglichkeiten Bewegungsfantasie bietet, jenseits der Illustration, mit stimmlichen/sprachlichen Mitteln umzugehen

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum + 1 mittlerer Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (FS: Wo:10/11) / Modus: total 10x3h/Wo_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 10.30-13.30h + 16.30-19.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden